



Bildnachweise: pixabay.com

Über Sterblichkeit und Wirklichkeit

Eine Dokumentation

Das am 20. Januar 2023 auf [youtube](https://www.youtube.com) und in der [Mediathek im Club der klaren Worte](https://www.clubderklarenworte.de) veröffentlichte Interview mit den Bestattern Gerald Ramm und Jörg Rintisch ist auf viel Resonanz gestoßen. Es thematisierte den drastischen Anstieg der Übersterblichkeit, beobachtet aus erster Hand. Von jenen Menschen, die dem Tod täglich beruflich ins Auge blicken.

Das Echo auf das Interview war groß. Das Bedürfnis vieler Menschen, die Lebens- und Sterbewirklichkeit um sie herum sowie eigene Erlebnisse und Beobachtungen mitzuteilen, war überwältigend. Es handelt sich um Menschen, die sich nicht gehört fühlen und gegen das Schweigen der großen Medien anschreiben. Wir haben die Aussagen gesammelt und nachfolgend dokumentiert.

Die Zitate sind überprüfbar, ungekürzt und ungefiltert. Zur besseren Lesbarkeit haben wir in Ausnahmefällen orthographische Fehler geglättet. Auf Namensnennung wurde verzichtet.

„Allein nur die Todesanzeigen im Amtsblatt einer kleinen Gemeinde, vorher mal 3 oder 4 Anzeigen, in der letzten Zeit ganze Seite voll, sogar 2 Seiten voll Anzeigen.“

„Habe zu einem regionalen Bestatter eine gute geschäftliche Beziehung. Hatte schon vor einigen Wochen mit Ihm über die Situation gesprochen. Die hier gemachten Aussagen wurden in diesem Gespräch zu 100 Prozent bestätigt. Gott sei Dank bin ich selber [und meine Frau] ungespritzt! Ich danke dem Schöpfer jeden Tag dafür. Habe im familiären Umfeld und im Bekanntenkreis etliche Todes- und Krankheitsfälle. Es ist ein großes, wenn nicht das größte Verbrechen an der Menschheit!“

„Man sieht es überall, im Bekanntenkreis, im Kollegenkreis, in den Todesanzeigen und den Rettungsfahrten.“

„In meinem Bekanntenkreis: Eine Tote plötzlicher Herzstillstand, 2 Tote Hirnvenentrombose, 1 sitzt



im Rollstuhl nach Schlaganfall, 1 Turbokrebs, 1 hoher Blutdruck und Herzprobleme, 1 verstärkter Ausbruch von Allergien.“

”In unserem örtlichen Wochen-Käseblatt gab es seit ich es kenne niemals mehr als 2-3 Seiten mit Todesanzeigen. Inzwischen besteht die HÄLFTE der ganzen Zeitung aus solchen Meldungen. Insgesamt waren es am Samstag 15 Seiten! Auffällig dabei sind die 60er und 70er Jahrgänge.“

”Ich arbeite in einem Krematorium und kann die momentane Übersterblichkeit bestätigen! Das Paradoxe - Im Jahr 2020 ohne Impfung und mit selbst gehäkelten Masken hatten wir ein sehr schlechtes Jahr, also extrem wenig Sterbefälle. Nun im Jahr 2022 mit Impfung, 2 Boosterungen und Maskenzwang haben wir so viel zu tun wie lange nicht mehr. Nochmal besonders stark angezogen haben die Sterbefälle Mitte Dezember bis zum heutigen Tag.“

”Mein Bruder ist 1984 Jahrgang, hatte ein Herzstillstand und liegt jetzt im Kunstkoma.“

”Ich bin Altenpfleger und ich sehe bei meinen Patienten, Kollegen und auch im Bekanntenkreis Nebenwirkungen und Todesfälle, die hier im Beitrag berichtet werden! Ich bin schockiert! Ich befinde mich wie im Film! GOTT hilf uns, damit wir uns selbst helfen!“

”Plötzlich Demenz war bei meiner Oma zwei Wochen nach dem ersten Stich. Dann Augen OP, im Frühjahr 22 an Multiorganversagen [3x gespritzt] verstorben. Sie war Diabetikerin und besonders gefährdet. Auch mein Vater 3x gespritzt. Dauerhafte Herzprobleme und extreme Schwäche. Ich hoffe er hält durch! Therapien, wie zb Blutwäsche, lehnt er aus Kostengründen ab.“

”Mein Vater war ein lebenslustiger Mensch und stand mit beiden Beinen voll und selbstständig im Leben. Da er sein altes Leben zurück haben wollte hat er sich impfen lassen. Nach der dritten Impfung brach der Krebs aus und das so schnell, das man nicht mehr machen konnte. Viele denken es, wir haben es erlebt. Sehr traurig was hier abgeht.“

”Die geimpfte Schwester meiner Nachbarin starb Anfang Januar.“

”Das kann ich nur so bestätigen, in der Hospizarbeit war das jetzt auch Thema. Die Bestatter sagen schon die Leute müssen warten mit dem Sterben wir haben keine Kapazitäten.“

”Ich bin seit 22 Jahren Vermieter. Im Laufe meiner Zeit sind 5 Mieter verstorben. In den letzten 21 Jahren bis 2021 sind 2 meiner Mieter verstorben. Alleine letztes Jahr 2022 sind 3 Mieter in unterschiedlichen Altersgruppen verstorben. Sehr auffällig.“

”Das ist mir bei den Todesanzeigen in der Zeitung auch aufgefallen. Bin Jahrgang 63 und sehe immer viele Todesfälle in meinem Alter und jünger. Wirklich gruselig.“

”Auch ich führe seit 32 Jahren einen Steinmetzbetrieb in Norddeutschland und kann leider nur bestätigen, dass die Sterbefälle die wir bearbeiten, um deutliche min 30 % zum Vorjahr gestiegen sind. Hinzu kommt, daß viele Bestattungen auf sogenannten Sammelgrabstellen stattfinden, dessen Zahl sich etwa verdoppelt hat. Wenn die Menschen keine Zeit haben, sich mit dem Sterben zu beschäftigen ... Plötzlich und unerwartet ... bleibt oft nur eine Sammelgrabstelle ohne Pflege als ”schnelle“ Entscheidung. Auch wir werden im Freundeskreis



oftmals befragt wie sich die Lage entwickelt ... ich habe 6 Kinder und 4 sind auch auf diese Heilsversprechen reingefallen ... Ich habe Angst um meine Kinder und andere liebe Menschen ... 4 aus dem näheren Freundeskreis hat es mit schweren Diagnosen Schlaganfall und 2 mit dem Tod erwischt ... Was ist das für eine scheiß Situation, in den uns wer auch immer gebraucht hat. Vertraut euerem eigenen Empfinden ... ich habe von Anfang an gesagt ... hier stimmt was nicht, das stinkt zum Himmel.“

”Aus dem polizeilichen Lagegeschehen kann ich das auch bestätigen, auch intern.“

”Mein Mann ist an einem Turbokrebs nach dem Booster im August 22 am 18.12.22 ganz schnell gestorben. Ich bin schockiert und unglaublich traurig.“

”Kann ich nur bestätigen. Ich bin 29 und habe geimpfte Bekannte, die herzkrank oder an starkem Bluthochdruck leiden.“

”Das mit der plötzlichen Demenz bei älteren Menschen kann ich aus der Familie bestätigen. Mein Vater und auch mein Schwiegervater haben in den letzten 2 Jahren sehr schnell abgebaut. Es ist sehr erschreckend, ich habe sie beide seit über 2 Jahren nicht mehr gesehen, weil ich unbehandelt und somit potentiell gefährlich bin. In dieser Zeit sind sie unheimlich gealtert, sehr abgemagert und kommen mit dem Denken nicht mehr gut zurecht. Sie wirken irgendwie hilflos. Meine Mutter und Schwiegermutter sind nicht ganz so schlimm dran. Alle 4 sind 4 mal behandelt.“

”Früher täglich ca. 1 Seite mit Todesanzeigen in unserer Kleinstadt-Zeitung ... Heute täglich 3-5 Seiten ... Altersgruppen alle vertreten, ganz alt, mittel, jung ... Und es geben ja nicht alle Hinterbliebenen diese Annoncen auf ... Dürften also noch einige mehr sein...Tja...“

”Aktuell bin ich wieder am arbeiten, zuvor aber war ich seit 2020 arbeitslos. Im August 2022 wurde mir ein privater Arbeitsvermittler zugeteilt. Er wies



mich darauf hin, dass zu jener Zeit [August 22] besonders viele freie Stellen in der Schweiz gibt und zwar 117.000. Ich fragte was denn üblich davor war? Er antwortete mir 30.000 bis 40.000. Und jetzt vor kurzem habe ich in der Schweizer Zeitung gelesen, dass es Aktuell 264.000 freie Stellen in der Schweiz gibt. Innerhalb von 4 Monaten, mehr als verdoppelt!“

”Habe im Sommer 2022 mit einem Krankenpfleger gesprochen, der mir mitteilte, dass die Sterblichkeit aufgrund der Nadelstecherei im Herbst 2022 zunimmt und in 2023 richtig Fahrt aufnehmen wird. Prof. Dr. Bhakti hatte mit seinen Aussagen schon Ende 2020 Recht gehabt. Die ersten beiden Stiche schwächen das Immunsystem für immer und die nächsten führen grobteils unweigerlich in den Tod.“

”Ich habe beruflich sehr viel mit Menschen in allen Altersgruppen zu tun und kann die Aussage nur bestätigen. Schrecklich.“

”Bin Bestatter in Süddeutschland und kann die Aussagen der beiden Kollegen zu 100 % bestätigen.“

”In meiner Kleinstadt gibt es seit etwa einem Jahr sehr viele Sterbefälle von jüngeren Menschen. Da fielen ein 29-Jähriger und ein 33-Jähriger mal eben einfach mit Herzstillstand um. Eine 28-Jährige stirbt an einer Lungenembolie, ein 36-Jähriger an einem



Schlaganfall, eine 25-Jährige an einer plötzlichen Hirnblutung. In so einer Kleinstadt spricht sich das einfach schnell rum, und man kennt sich ja mindestens vom Sehen, kennt deren Eltern, viele waren so alt wie meine Kinder. Es ist gruselig.“

”In meinem direkten Umfeld 2 junge Bekannte mit Hirnblutung, beide gestorben.“

”In meiner Familie sind 3 junge Leute nach dem Booster verstorben. 26, 32, 43 Jahre alt, keinerlei Erkrankungen. Alle Herz oder Schlaganfälle.“

”Jeden Bestatter den ich befragt habe seit Mitte 2021, berichtet über Zunahme von Sterblichkeit ab 35!“

”Ich hatte nach der 3. Impfung mit Moderna [vorher 2x Pfizer] starke Probleme d.h. keine Kraft, konnte mich 3 Monate nur in der Wohnung bewegen, musste einen Besuch bei meiner kleinen Tochter absagen, die schon sehr lange auf mich wartete.“

”Bei uns im Dorf 29439 Lüchow OT Reetze wohnt auch ein Bestatter, der eine ungewöhnlich ”gute Auftragslage“ hat.“

”Genau die gleiche Erfahrung, die Demenz betreffend, muss ich leider teilen. Nach der zweiten ”Therapie“ meiner Fr. Mutter, stellte sich innerhalb Tagen ein rapider Verfall ihrer Merkfähigkeit ein.

Mittlerweile ist ein Kurzzeitgedächtnis nicht mehr vorhanden. Es kostet mich enorme Kraft, diesen totalen Wahnsinn überhaupt noch zu ertragen. Mein Mitleid gehört allen Menschen, die sich haben täuschen lassen, oder gar gezwungen wurden, diese unsägliche Prozedur über sich ergehen lassen zu müssen.“

”Ehrlicherweise habe ich das große Sterben der Geimpften noch nicht wahrgenommen. Überhaupt nicht. Mir ist auch nicht ganz klar, ob die angesprochene Übersterblichkeit mit der Impfung zu tun hat, oder ob eine Infektion mit ”Corona“ den Körper generell schwächt bzw. vielleicht Schlaganfall etc. wahrscheinlicher macht.“

”Das entspricht dem, was ich in meinem Umfeld erlebe und was ich von Freunden, Bekannten und Kunden höre. Dazu kommen natürlich noch die vielen Menschen, die jetzt mit teilweise starken Beeinträchtigungen leben müssen. In den Behörden sind überdurchschnittlich viele Mitarbeiter schon seit Monaten krankgeschrieben, viele erkrankten an Krebs.“

”Deckt sich zu 100% mit den Aussagen einer meiner besten Freundinnen, die auch Bestatterin ist.“

”Tod eines engen Freundes. Erste Impfung mit Biontech am 02.06.2021. Danach traten Gliederschmerzen auf. Die Schmerzen bekämpfte er mit Dolormin Extra – gegen Schmerzen. Führte die Schmerzen auf seine körperliche Arbeit zurück. Zweite Impfung erfolgte am 14.07.21. Massive Brust- und Armschmerzen. Auch kämpfte er mit einer ständigen Müdigkeit und immer noch mit Gliederschmerzen. In der Nacht vom 18.07. auf den 19.07.2021 verstarb er mit 53 Jahren ohne nennenswerte Vorerkrankungen seitens seines Hausarztes. Wurde tot in seinem Bett vorgefunden. Gestorben an einer Herzmuskelentzündung laut Obduktion. LG aus dem Saarland“

”Das deckt sich mit einer Info eines mir bekannten Bestatters in Betlin. Wenn es ”früher“ mit 12 Abholungen am Wochenende viel war, sind es jetzt 50 bis 60.“



”Ich arbeite in der Palliativmedizin und habe viel Kontakt zu Bestattern. Hatte noch vor wenigen Wochen ein Gespräch und die Aussagen decken sich. Der hat noch ganz andere Storys erzählt aber darüber kann ich hier nicht berichten.“

”Mein Vater ist vor Weihnachten gestorben. 3 mal gespritzt. Einfach gestorben.“

”Ich kann das gerade gehörte nur unterstreichen. Hatte kürzlich aus familiären Gründen Kontakt mit einem Bestatter. Die wissen derzeit nicht wo ihnen der Kopf steht bzw. was sie zuerst machen sollen. Es boooooomt!“

”Eine Bekannte von mir ist Seelsorgerin und hat Kontakt zu Bestattern, die diese Aussagen allesamt bestätigen.“

”Als Opfer eines Impfschadens kann ich mir gut vorstellen was hier abgeht. Im Berliner charite bestätigte mir man die extrem hohen Zahlen der Impfgeschädigten im kardiologischen Bereich. Und das ist nur ein kleiner Teilbereich der tatsächlichen Schädigungen. Leider habe ich mich wegen meinem Beruf dazu nötigen lassen und bereue es. Ohne diesen ”Zwang“ wäre es nie so weit gekommen.“

”Es ist leider genauso wie die Bestatter es geschildert haben, ein täglicher Blick in die Tageszeitung bestätigt dies auf drastische Weise ... Gestern und heute waren von 16 Traueranzeigen 9 von Menschen zwischen 50 und 70 Jahren und das für ein Einzugsgebiet von rd 45000 Einwohnern.“

”Ich war in meinem Berufsleben in diversen Forschungslabors beschäftigt, und weiß daher welchen zeitlichen Bedarf die Entwicklung eines wirksamen Produktes ohne Nebenwirkungen erfordert! Die hohe Sterblichkeit die zur Zeit die Gesellschaft heimsucht ist das Ergebnis der übereilten, politisch motivierten Freigabe dieser toxischen Medikamente!“

”Ich bin in einem Bereich, wo Sachspenden angenommen werden, u.a. Wäschespender. Das hat sich verdreifacht und sieht für mich aus, wie komplette Haushaltsauflösungen.“

”Die Sterbefälle in meiner Gemeinde werden tatsächlich immer jünger. Ich lese das Gemeindeblatt und im Vergleich zu den letzten zwei Jahren kann man das so behaupten.“

”Mein Vater ist nach der dritten Impfung im März 2022 verstorben. Die Mitarbeiterin des Amtsgerichts erzählt, dass sie ca. 30% mehr Anträge auf



einen Erbschein haben und daher eine Person einstellen mussten. Wir kannten die die Dame von der Friedhofsverwaltung und sie erzählte, dass sie im März schon so viele Bestattungen hatten wie im gesamten letzten Jahr. Unfassbar.“

”Kann ich bestätigen. Wir warten auf den Beisetzungstermin eines Bekannten [plötzlich und unerwarteter Schlaganfall 63 J.] seit 4 Wochen. Das Krematorium muss auf andere Bundesländer ausweichen. Es sind in meinem weiteren Umfeld auch 2 junge [unter 20] Menschen ”plötzlich und unerwartet“ nicht mehr morgens aufgewacht. In einem Fall sagte man der Familie man solle doch auf eine Obduktion verzichten, da ”man doch abschliessen möchte...”

”Große Teile der Ärzteschaft mauert immer noch. Will es nicht sehen oder kann es nicht. Sie haben ja auch bei der Kampagne ”gut“ mitgemacht und tun es noch. An einer gewissen ”Behandlung“ liegt es nicht- nein ... denn man sagte ja, sie sei sicher und wirksam.“

”Als Exbestatter könnte ich nur noch abk...”

”Zwei Nachbarn 70 Jahre als sind plötzlich und unerwartet tot. Morgens nicht mehr aufgewacht bzw. im Stuhl zusammengesackt. Natürlich waren die von der Impfung überzeugt.“

”Mein Schwiegervater ist an Weihnachten gestorben. Habe den Friedhofsgärtner gefragt, der für die Grabstätte und mehrere Friedhöfe verantwortlich ist. Er sagte er hätte so viel zu tun, wie nie zuvor.“

”Im April 22 musste ich eine Beerdigung veranlassen. Das Beerdigungsinstitut musste den maximalen Zeitraum bis zur Bestattung nutzen. O-Ton der Besitzerin: Wir kommen nicht mehr hinterher.“

”In meinem sozialen Umfeld gibt es seit Monaten auffällig viele Fälle von Prostatabeschwerden, bis hin zu Krebs.“

”Meine Freundin fiel 4 Wochen nach dem Booster einfach um [Gott sei Dank war sie gerade im Krankenhaus wegen eines Knieproblems], wurde reanimiert, lag 4 Wochen im Koma und wurde dann nach Burgau ins Zentrum für Hirn-Schädel-Trauma verlegt. Nach wochenlanger Beatmung etc. kann sie jetzt gerade mal Brei schlucken, muß gehen lernen etc.! Das sind die Fortschritte seit Ende September und keiner weiß, ob sie jemals wieder ganz gesund wird!“

”Guten Tag. Im Tageblatt und Wochenblatt Journal was wir Landkreis mäßig wöchentlich bekommen, jedesmal 4 volle Seiten Todesanzeigen. Dabei auffallend junge Baujahre. Da ich diese Zeitungen seit Jahren studiere, kann ich sagen, daß dieses früher so massiv nicht der Fall war.“

”Ja , meine Schwester rapide Zunahme der Demenz. Stolz darauf 3 mal geimpft zu sein.“

”Ich lebe im österreichischen Linz und habe guten Kontakt zu einem örtlichen Bestattungsmiarbeiter, der dies so formuliert:”Früher hatten wir von Montag bis Freitag zu tun, meist mit einem Tag dazwischen gar nichts und dem einen oder anderen Nachmittag frei. Jetzt arbeiten wir von Montag früh bis Samstag spätabends durchgehend. Und es wird immer noch mehr. Kommentar überflüssig!“

”Drei nahe stehende Familienangehörige in 2022 nach 3. Oumpfung verstorben ... noch Fragen?“



”Es ist unfassbar, was im Hinblick auf ”plötzlich und unerwartete“ Todesfälle gerade auch in den jüngeren Jahrgängen schon seit längerem passiert. In meinem Bekanntenkreis weiß ich von drei solcher Fälle bei geimpften Personen zwischen 39 und 60 Jahren sowie einigen Leidenswegen teils junger Menschen nach der mRNA-Therapie. Mehr Obduktionen JETZT!“

”Mich persönlich erschrecken die zunehmenden Fehlgeburten. Ich habe in einem der größten Babyfachmärkte gearbeitet. Im Durchschnitt hatten wir 1 traurigen Fall im Jahr, bei dem wir eine Vorbestellung auf Grund einer Fehlgeburt stornierten. Im Jahr 2021 waren es bestimmt 10. In einer Woche hatten wir sogar gleich 2 Fälle. Das ist sehr ungewöhnlich!“

”Als Grabsteinmetz kann ich den Beitrag hier zu 100% bestätigen. Wir räumen die Gräber für die Beisetzungen ab und arbeiten quasi direkt Hand in Hand mit den Bestattern für Grabmalbeschriftungen - Nachbeschriftungen oder neue Grabmale. Es zerreißt einem das Herz - Eltern sollten ihre Kinder nicht beerdigen müssen, aber das kommt in letzter Zeit sehr gehäuft vor. Wir kennen die Todesursache natürlich nicht, außer die Angehörigen möchten darüber sprechen, aber dass es zur Zeit überproportional mehr Todesfälle zu junger Menschen gibt [geboren in den 60ern, 70ern, 80ern], kann ich definitiv bestätigen.“

”Vielen wissen/können sich denken, wo es herkommt! Nur sprechen es die wenigsten aus! Mein Vater hatte im Dez. 21, zwei Tage nach seinem Booster, einen Hirnschlag. Ein paar Tage später konnte er wieder richtig sprechen, seinen linken Arm wieder benutzen! Sein linkes Bein funktioniert bis heute nicht richtig. Seit dem baut er kontinuierlich physisch ab, ist nur noch schlapp und schwach! Morgens nach dem Aufstehen braucht er knapp 2 Stunden, bis er sich wieder richtig bewegen kann, sein Körper nicht mehr schmerzt. Ferner klagt er ständig über Schwindel. Auch hat er gravierende Gedächtnislücken ... die Ärzte zucken mit den Schultern und tun nichts, die Impfung schließen alle auf Nachfrage aus! Sie haben ja auch alle daran verdient! In 2



Wochen geht es in Krankenhaus, weil er nicht mehr kann ... vielleicht kann man da eine Ursache ausmachen! Er ist kein Einzelfall, daher kann ich für alle Entscheider nur tiefste Verachtung empfinden! Eine Aufklärung ist einfach nicht gewollt.“

”Ich arbeite seit 25 Jahren in der Medizin und meine Beobachtung deckt sich absolut mit dem was der Bestatter berichtet.“

”Lieber Herr Langemann, vielen Dank für Ihren Beitrag! Ich kann es über unsere Tageszeitung bestätigen. Das ist die Chiemgau-Zeitung, fast täglich stehen Sterbefälle aus den Jahrgängen 1950 plus drin. Ungefähr seit einem guten Jahr sehr auffällig. Oft steht auch dort ”Plötzlich und unerwartet“. Früher war das vielleicht 4-5 mal im Monat, jetzt sind es an jedem Wochenende mindestens 4 und unter der Woche auch noch fast täglich ein bis zwei. Der Chiemgau ist jetzt nicht die Riesenmetropole mit Millionen von Einwohnern. Nur zum Vergleich, der Landkreis Traunstein, wo ich wohne, hat ca. 180.000 Einwohner, der Landkreis Rosenheim hat ca. 260.000 Einwohner. Es ist erschreckend!!! Auch die Aussage des 1. Bestatters, dass es bei einigen Menschen zu diesem schnellen Verfall des Gedächtnisses kommt, kann ich aus meinem Bekanntenkreis bestätigen. Besonders bei den Leuten, die die 3. und 4. Spritze erhalten haben. Gruselig und traurig zugleich, dass das so abgewiegelt und vertuscht wird! Die Wahrheit kommt ja doch ans Licht!“



”Die Impfung hat dazu geführt, das meine Chefin eine Woche nach der Boosterspritze in den Gegenverkehr gerast [jetzt schwerbehindert & Haus verkauft] ist und die Abteilungsleiterin aus der Rechtsabteilung nen Hirnschlag hatte [vor allen Kollegen im Büro zusammengeklappt]. Zwei Onkels von mir sind nun auch pflegebedürftig. Ich ungeimpfter Schwurbler fühle mich pudelwohl und war seit Jahren nicht mehr krank. Ich habe eine medizinische Ausbildung und eine akademische Laufbahn im Empirischen und Statistischen Bereich hinter mir und werde als Schwurbler bezeichnet von Leuten, die nicht im Ansatz wissen, wie man eine Panelstudie durchführt oder wie lange durchschnittlich die Testverfahren bis zur Zulassung von Medikamenten/Impfstoffen normalerweise bis zu Zulassung brauchen. Jeder der nun krank ist hats verdient. Ich sehe das vollkommen leidenschaftslos.“

”In unserem lokalen Anzeigblatt sind in der neuesten Wochenendausgabe nun schon zum 5. Mal seit Ende November die Todesanzeigen über zwei volle Seiten gedruckt, dieses Mal sogar über zweieinhalb Seiten! Als Alteingessener verfolge die Anzeigen schon seit Jahrzehnten, so etwas gab es noch nie-

mals zuvor! Der jüngste dort aufgeführt Mensch wurde im Jahr 2000 geboren!“

”Ein Bestatter in Frankfurt [Oder] hat mir vor ca. einem Monat gesagt, dass er keinen Bestatter kennt, der geimpft ist. Die wollen halt ihre eigenen Kunden nicht werden.“

”Ich arbeite als Floristin und sehe das auch. Wir nehmen deutlich mehr Bestellungen für Trauerfälle an, wo Eltern ihre Kinder zu Grabe tragen müssen. Es ist nicht leicht, das alles zu verarbeiten.“

”Genau DAS, wie der Bestatter berichtet, ist das, auch bei einem Bekannten von mir, der in einem Beerdigungsinstitut arbeitet. Hatte vor ca, 2 Wochen mit ihm gesprochen. Sie kommen der Arbeit kaum mehr nach.“

”Meine Schwiegermutter ist Anfang Januar gestorben [91J.]. Das Bestattungsinstitut hat uns genau dasselbe erzählt. Ich nehme daher inzwischen an, dass die ohnehin schon besorgniserregenden Statistiken sogar noch geschönt sind.“

”Danke. Im Bekanntenkreis haben wir eine Herzbeutelentzündung, einen Herzinfarkt, einen Rückenmarksinfarkt, Gürtelrose, Gehirnbluten und Vorhofflimmern. Alles im benannten Zeitraum. Welches Ereignis mit der Schlumpfung im Zusammenhang steht, weiß ich nicht.“

”Ein sportlicher Freund [um die 50 J.] von einer Wanderbekanntschaft ist 3 Wochen nach der 2. Impfung an einer starken Hirnentzündung erkrankt und wäre fast gestorben. Er hat bleibende Hirnschäden und kann nie wieder arbeiten. Die Ärzte sagen, da es 3 Wochen nach der Impfung war, kann das nichts damit zu tun haben.“



„Sehr geehrte Damen und Herren, Danke für Ihr Engagement ehrlichen Journalismus nicht aussterben zu lassen. Ich möchte Ihrem Beitrag zur Übersterblichkeit etwas zufügen. Ich arbeite als freiberufliche Hebamme im xxx-Kreis [Hessen, nahe FFM] ich habe seit Beginn der Impfung 51 Aborte zu beklagen - diese fallen nirgends statistisch auf.

In 15 Jahren Tätigkeit als Hebamme zuvor waren es insgesamt 5. Ferner gilt jedes verlorene Leben unter 500g Gewicht nicht als Person.

Nach den offiziellen Geburtszahlen haben wir zusätzlich 10% an Geburten weniger in Deutschland. Somit liegen die Zahlen der verlorenen Leben nochmals höher.

Mit freundlichen Grüßen xxx“

Addendum

Die hier aufgeführten Erfahrungen beziehen sich i.d.R. auf das Sterben, auf die für aufmerksame Menschen wahrnehmbare Übersterblichkeit. Es sind Leserzuschriften aus der Wirklichkeit, abseits der Medienrealität. In der Fülle sind sie erdrückend. Dennoch ist eine Frage nicht einmal gestellt worden: Was ist mit der Verhinderung von neuem Leben?

Die zuletzt aufgeführte Lesermeinung stammt von einer Hebamme und ist dem Club der klaren Worte

direkt zugestellt worden. Wir haben sie aus Gründen der Diskretion und des Quellenschutzes anonymisiert.

Bei allem Leid und bei allem, was Angst macht, macht ein Phänomen Hoffnung. Immer mehr Menschen erheben ihre Stimme. Daher soll ein letztes Zitat hier besonderes Gewicht erhalten. Der Herausgeber Markus Langemann kommentierte das Interview mit den beiden Bestattern Gerald Ramm und Jörg Rintisch so:

„Die größte Tragödie im Leben ist nicht der Tod. Es sind die Dinge, die in uns sterben, während wir leben.“

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Bankverbindung

Langemann Medien

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG

IBAN: DE05 7016 9543 0100 9017 84

BIC: GENODEF1HHS

PayPal: paypal.me/langemann587